

Durchführungsbestimmungen Teil III: Sonderbestimmungen für den Spielbetrieb Kinderhandball des Bezirks Altbayern im Spieljahr 2018/19

1. Teilnahme am Spielbetrieb

Am Spielbetrieb des Kinderhandballs nehmen diejenigen Mannschaften teil, die zum Meldetermin angemeldet wurden.

Zur Weihnachtspause sind **Nachmeldungen bis spätestens 15.12.2018** möglich:

Für jede gemeldete Mannschaft muss der Verein je einen Termin in der Hinrunde und in der Rückrunde als Spieltag melden.

Die Mannschaften werden in der Hinrunde nach Altersklassen und regionaler Zuordnung in Gruppen eingeteilt. Die Mannschaften spielen 3-5 Spieltage jeweils in der Hinrunde und in der Rückrunde.

Die Altersklassen sind im Spieljahr 2018/19 (vgl. SpO § 37)

E-Jugend: Jahrgang 2008/09
F-Jugend (=Minis): Jahrgang 2010/11
G-Jugend=Bambinis: Jahrgang 2012 und jünger

ACHTUNG: nuLiga verwendet die Bezeichnung „Minis“ für die G-Jugend=Bambinis

Es dürfen in den Altersklassen keine Spieler eines älteren Jahrgangs eingesetzt werden (z.B. E-Jugendliche bei der F-Jugend).

In der Weihnachtspause erfolgt eine Neueinteilung der Gruppen unter Berücksichtigung der Nachmeldungen nach Altersklassen, regionaler Zuordnung und Leistungsvermögens der Mannschaften in der Hinrunde.

Die Teilnahme gemeldeter Mannschaften an den Turniertagen ihrer Gruppe ist Pflicht.

2. Spieltechnische Bestimmungen

Die Spielleiterin für die E-Jugend, F-Jugend (=Minis) und G-Jugend(=Bambinis) ist

Ingrid Dirr, Gärtnerweg 18, 85757 Karlsfeld

~~Tel: 0172-8379172~~, Mobil 0176-70681346

E-Mail: ingrid.dirr@bhv-online.de

Terminveränderungen und sonstige Absprachen zum Spielbetrieb erfolgen ausschließlich mit und über die Spielleiterin.

Gespielt wird nach den Durchführungsbestimmungen des BHV Teil IV „Einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball 2018/19“

https://www.bhv-online.de/filemanager/BHV/Daten/Spielbetrieb/Saison%202018_19/Durchfuhrungsbestimmungen_Jugend_und_Kinderhandball_2018_2019.pdf

Im Bezirk Altbayern gilt:

	E-Jugend	F-Jugend	G-Jugend =Bambinis
Spielmodus	Turnier-Spielbetrieb Rahmenprogramm Koordinationsübungen	Spielfest/Turnier Rahmenprogramm verbindlich: Bewegungs-Parcour Vielseitigkeitswett- kämpfe	Spielfest/Turnier Rahmenprogramm verbindlich: Bewegungs-Parcour Vielseitigkeitswett- kämpfe
Spielfeld	Normales Handballfeld	Verkleinertes Feld, Querfeld	Verkleinertes Feld, Querfeld
Torhöhe	1,60 m	1,60 m	1,60 m
Bälle	Ballgröße 0	Ballgröße 0	Ballgröße 0
Anzahl der teil- nehmenden Spieler	Nicht begrenzt	Nicht begrenzt	Nicht begrenzt
Spieleranzahl (auf dem Feld)	6+1	4+1	4+1
Spielergebnisse	Anzeige in der Halle er- laubt; es wird keine Turniertabelle erstellt!	Keine Spiel- Ergebnisse, keine Tabellen	Keine Spiel- Ergebnisse, keine Tabellen
Spielzeit je nach Mannschaftszahl	bei 3 Mannschaften: 2 x 15 min (10 min Pause) bei 4 Mannschaften: 2 x 10 min (2 min Pause) bei 5 Mannschaften: 1 x 15 min (keine Pause) bei 6 Mannschaften: 1 x 10 min (keine Pause)		
Spielweise	Nur offensive Manndeckung, freies Spiel, Erobern des Balles steht im Mittelpunkt		
Regelvorgaben	nur persönliche Zeit- strafen (Mannschaft er- gänzt sich)	Keine Zeitstrafen	Keine Zeitstrafen
	der Torwart darf nicht über die Mittellinie		
Strafwurf als Penalty	Grundsätzlich führt der Gefoulte aus, Anlauf ab ca. Mittellinie, Schlagwurf zwischen Freiwurf- und Torraumlinie. Bei F- und G-Ju- gend gibt der SR im Rahmen der pädagogischen Leitung i.d.R. keine Strafwürfe.		

Für alle Altersklassen des Kinderhandballs gilt:

- Schiedsrichter: Der Turnierausrichter stellt regelkundige Personen oder Schiedsrichter für die Spielleitung.
- Die Durchführungsbestimmungen müssen am Kampfgericht in der Halle aufliegen. Der Ausrichter überprüft die Spielberichtsbögen.
- Spielberichtsbogen:
Jede Mannschaft füllt einen Turnierspielbericht für das ganze Turnier aus und übergibt ihn dem Turnier-Ausrichter. Alle teilnehmenden Spieler/innen (mit korrektem Namen und Geburtsjahr!), der Mannschaftenverantwortliche und der/die Schiedsrichter (des Turnierausrichters) müssen eingetragen werden.
Der Turnier-Ausrichter schickt diese Teilnehmerlisten und bei der E-Jugend das Spiel-Ergebnisprotokoll am nächsten Tag per Post an die Spielleiterin.
- Begrüßung und Abschluss des Spiels:
Vor dem Spiel begrüßen sich die Spieler an der Mittellinie, nach dem Spiel verabschieden sich die Spieler mit Sportgruß an der Mittellinie, der Schiedsrichter gibt eine kurze Zusammenfassung des Spielverlaufs.
- Spielergebnisse dürfen nicht veröffentlicht werden (Internet, Zeitung usw.), eine nuLiga-Ergebnismeldung erfolgt **nicht** (auch wenn sie technisch möglich wäre).

3. Maßnahmen bei Nichteinhaltung offensiver Spielweisen beim Kinderhandball

Bei Verstößen gegen die in den Durchführungsbestimmungen vorgeschriebenen verbindlichen Spielweisen für die Abwehr wird als Vorwarnzeichen beim ersten Verstoß durch den Schiedsrichter die gelbe Karte während des laufenden Spiels (ohne Zeigen auf einen Spieler) hochgehalten.

Sollte trotz des Vorwarnzeichens nach einer angemessenen Reaktionszeit im laufenden Angriff keine Änderung der Spielweise durch die abwehrende Mannschaft erfolgen, ist der Mannschaftenverantwortliche der fehlbaren Mannschaft zu verwarnen. Diese Verwarnung zählt nicht als Bestrafung gemäß Regel 16:1 der Internationalen Handballregeln, d.h. es ist für ein Vergehen gemäß Regel 16:1 eine weitere Verwarnung des Mannschaftenverantwortlichen möglich.

Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, ist folgendermaßen vorzugehen: Bericht über die verwendeten Deckungsformationen aller/der Mannschaft(en) an die Spielleitende Stelle.

4. Wichtige Bestimmungen aus Spiel- und Rechtsordnung

a) Zusatzbestimmung zu § 21 SpO:

Für den Kinder- und Jugendhandball der Jugend F (Mini), E, D und C sind die Wettkampfstrukturen des DHB/BHV verbindlich. Näheres regeln diese Durchführungsbestimmungen.

b) Zusatzbestimmung zu § 87 Abs. 2 SpO:

fortdauernden und wiederholten Verstößen gegen die offensive Deckung kann auf 7-m-Wurf / Penalty entschieden werden.

c) Zusatzbestimmung zu § 80 SpO:

Bei wiederholtem Verstoß gegen die bindenden Durchführungsbestimmungen des BHV im Kinder und Jugendhandball der Jugend F (Mini), E, D und C kann von der Spielleitende Stelle unter Kostentragungspflicht des Vereins Spielaufsicht angeordnet werden. Meldung an Spielleitende Stelle oder stv. BV Jugend des Bezirkes mittels Turnierspielbericht.

d) Zusatzbestimmung zu §25 Rechtsordnung (RO) Nr.3 Ziffer 15:

Verstöße gegen die bindenden Durchführungsbestimmungen des BHV im Kinder- und Jugendhandball, Jugend F (Mini), E, D und C können aufgrund einer Meldung durch die Spielaufsicht von der Spielleitenden Stelle mit einer Geldbuße von 20,00 € - 50,00 € geahndet werden.

e) Nichtantretungen können mit einer Geldbuße nach RO §25 (1) Ziff. 1 geahndet werden, insbesondere bei kurzfristigen Absagen ohne triftigen Grund.

f) Bei Verlegungen von Turnieren kann die Spielleitende Stelle eine Verlegungsgebühr nach FO Anhang II Punkt 4 in Höhe von 20,00 EUR erheben. Dies gilt insbesondere bei kurzfristigen Verlegungen ohne triftigen Grund.

f) Zurückziehen gemeldeter Mannschaften nach Saisonbeginn wird mit einer Geldbuße in Höhe von 50,00 € nach RO §25 (1) Ziff. 25 geahndet.

g) Bei nicht ordnungsgemäß durchgeführtem Spielbetrieb wie z.B. kurzfristige Spielabsagen wird nach Saisonende eine Spielgebühr in Höhe von 70,00 EUR (Quartalsrechnung) erhoben. Damit werden Ausrichtern unnötig entstandene Kosten (z.B. Geschenke, Essen und Getränke) erstattet.

Informationen, Downloads und Ansprechpartner stehen auf www.bhv-online.de unter **Bezirk / Altbayern / Jugend / Kinderhandball / Saisoninfo** zur Verfügung.

<https://www.bhv-online.de/bezirke-des-bhv/altbayern/jugend-ab/kinderhandball/>

5. Inkrafttreten

Diese Sonderbestimmungen treten am 01.09.2018 in Kraft und wurden von der Bezirksspielleitung erlassen.

Erdweg / Pfaffenhofen / Burghausen, 01.09.2018

gez. Gerhard Schmidt
Bezirksvorsitzender

gez. Michael Zartner
Stv. BV Jugend

gez. Herbert Bochmann
Stv. BV Spielbetrieb